



## Blechblasinstrumente der Marken CERVENY, STOWASSER, AMATI

### KUNDEN-INFO 1/2003

#### Braune Flecken unter dem Lack

Mit der Lackierung von Blechblasinstrumenten entstand das Problem der **braunen Flecken**, die überall dort auftreten, wo Teile zusammengelötet werden und dabei Hohlräume und offene Stellen entstehen. Zwar sollte das Lötzinn beim Lötvorgang perfekt laufen („schießen“) und somit Hohlräume gar nicht erst entstehen lassen, jedoch sieht die Praxis etwas anders aus. So ist es bisher noch keinem Hersteller gelungen, dieses Phänomen hundertprozentig zu beherrschen. Liegt die Kappe, der Zusammensetzring, die Stützenplatte, auch der Schallstückrand, hohl und verbleiben dort säurehaltige Lötrückstände, so können diese im Laufe der Zeit aus den Öffnungen herausarbeiten und die berüchtigten braunen Flecken verursachen, indem sie dort den Lack, **nicht aber das Material**, zersetzen. Deshalb sei ausdrücklich festgestellt, daß es sich hierbei **nur um einen optischen Schönheitsfehler** handelt, da der Säuregehalt der Verfärbung viel zu schwach ist, um das Material zu schädigen.

Waren die Flecken früher, als die Blechblasinstrumente noch nicht lackiert waren, beim Putzen z.B. mit Sidolin leicht zu entfernen, so stellt sich das Problem heute, wo praktisch **alle Instrumente lackiert** sind, weit schwieriger dar. Die Rückstände kriechen unter den Lack und sind durch Abwischen nicht zu entfernen.

Wie eingangs erwähnt, gelten die Mängel durch Einsatz moderner Produktionsmethoden, Ultraschalltechnik und durch sorgfältige Kontrolle der Arbeitsabläufe als weitgehend beseitigt. **Ein sporadisches Auftreten lässt sich aber nicht gänzlich vermeiden.**

Von einer Neu-Lackierung des betroffenen Instrumentes ist abzuraten, da der mit der Bearbeitung verbundene Substanzverlust durch Schleifen und Polieren in keinem Verhältnis zu dem kleinen optischen Fehler steht, der zudem ohne jeden Einfluß auf die Qualität des Instrumentes hinsichtlich Klang, Ansprache und Stimmung ist.

#### Deshalb unser Service im Rahmen der Kulanz:

Sollten Sie mit den evtl. Auftreten brauner Flecken dennoch nicht zurecht kommen, so legen Sie das Instrument bitte **Ihrem Fachhändler** zur Begutachtung vor, der es uns dann ggf. zukommen läßt. Bei berechtigter Reklamation entfernen wir den braunen Fleck **kostenlos** und **arbeiten die Stelle lacktechnisch nach**.